



Die Brüder Adam und Sandor Javorkai gaben das erste Konzert auf der Kultursommer-Bühne in der Leopoldskapelle. *Fotos: Nicole Frisch*

# Auftakt für Kultursommer

**Eröffnet |** Mit dem Konzert der Javorkai-Brüder

**Von Nicole Frisch**

**MANNERSDORF** | Die Brüder Adam und Sandor Javorkai sind die großen Bühnen dieser Welt gewöhnt. Doch auch die kleine Leopoldskapelle in der Mannersdorfer Wüste vermochte die beiden Musiker zu beeindrucken. Am Freitag spielten sie auf Violine und Violoncello sowie mit viel Charme das Auftaktkonzert des Mannersdorfer Kultursommers.

Vom Ambiente begeistert waren nicht nur die Javorkai-Brüder. Auch Adi Hirschal, der am Samstag die erste Lesung des Kultursommers hielt, und Uschi Kastner, die am Sonntag ein Puppentheater für Kinder aufführte, waren beeindruckt. Der

Anstoß für die Veranstaltungsreihe kam von Schauspielerin und Kultursommer-Intendantin Sylvia Haider. Als „verrückte Idee“ bezeichnete sie es in ihrer Eröffnungsrede, ein Festival in der Wüste umzusetzen. In der Stadtgemeinde hat sie jedoch Mitstreiter gefunden. „Wir haben ein bisschen etwas zu verteidigen. Wir waren immerhin kulturfreundlichste Gemeinde“, betont Bürgermeister Gerhard David (SPÖ).

Der größte Gegner des Kultursommers war das Coronavirus. Als vor knapp einem Jahr mit der Planung begonnen wurde, war unklar, ob das Ergebnis auch präsentiert werden kann. Vor dieser Unsicherheit wurden auch die Künstler und Künstle-

riren angefragt. Diese schenkten jedoch Haider ihr Vertrauen und sagten zu. „Wenn ich die Javorkais ein paar Wochen später kontaktiert hätte, hätte ich sie wahrscheinlich nicht bekommen. Sie sind schon wieder ausgebuht“, erzählt sie.



Intendantin Sylvia Haider konnte trotz Unsicherheiten Künstler engagieren.

Mit dem Start, den der Kultursommer hingelegt hat, sind die Veranstalter zufrieden. Die Veranstaltungen der ersten drei Spieltage waren gut besucht. Bis

kurz vor Beginn der Auftaktveranstaltung war Kulturstadtrat Johann Kopf (LIM) allerdings nervös. Der Vorverkauf lief nicht gut, es war unklar wie viele Besucher tatsächlich kommen werden. „Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen. Die Leopoldskapelle ist fast voll“, freute er sich dann über den Verkauf an der Abendkasse.

Bis 15. August finden noch Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers statt (siehe Info-Box). Finanziert werden kann dieses Festival dank 21 Sponsoren. Von Seiten der Gemeinde konnte zwar Arbeitsleistung, aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, jedoch kein Budget bereitgestellt werden.

## Das Programm

- **30. Juli:** Indie-rock-Konzert von „The Base“
- **31. Juli:** Lesung „Der brave Soldat Schwejk“, Wolfram Berger
- **1. August:** Kinder-Zaubershow mit Christoph Hirschler
- **6. August:** Kabarett „Sternchen Stur“ von Pepi Hopf
- **7. August:** Wienerlied-Konzert mit Agnes Palmisano
- **8. August:** Clown-Show „Die Martha im Koffer“, Martha Labil
- **13. August:** Musik-Kabarett vom Trio Lepschi
- **14. August:** Kabarett „Best of“ von Nadja Maleh
- **15. August:** Musikalische Lesung in Memoriam Arik Brauer von Timna Brauer und Elias Meiri

## Strohpreise in Flammen aufgegangen

**Einsatz |** Wehren aus Hof und Mannersdorf hatten Brand bald unter Kontrolle.

**HOF** | Heißer Einsatz für die Feuerwehren aus Hof und Mannersdorf. Die Florianis wurden am Freitag zu einem Brandeinsatz auf einem Feld an der Wasenbrucker Straße gerufen. Eine Strohprelle stand dort in Vollbrand. Die Kameraden machten sich sofort mit Atemschutzausrüstung an den Löschangriff und konnten so die Flammen rasch unter Kontrolle bringen.

Währenddessen begann plötzlich der Traktor zu rauchen, doch auch hier wurde sofort gelöst. Zum Befüllen der Atemschutzflaschen musste im Laufe des Einsatzes das Atemluftfahrzeug aus Pischelsdorf angefordert werden.



## Kinder verpassen dem Waschpark einen bunten Anstrich

**MANNERSDORF** | Für etwas Farbe beim Waschpark Mannersdorf sorgten die Kinder der gelben Gruppe des Kindergartens Jägerzeile. Die grauen Blumentöpfe wurden mit bunten Handabdrücken oder Blumen verziert. Waschpark-Eigentümer Andreas Fitzthum bedankt sich bei der Kindergartengruppe und freut sich über das Ergebnis. Im Bild: Franziska Kröll, Gerhard Kögl, Michaela und Andreas Fitzthum, Anton Dvornikowitsch und Christine Etoher mit den Kindergartenkindern. *Foto: Nicole Frisch*

## Auftaktevent war gut besucht

Der Startschuss für den Mannersdorfer Kultursommer ist gefallen. Beim Eröffnungskonzert von Adam und Sandor Javorkai (siehe auch Seite 18/19) durften die Gemeinde und Intendantin Sylvia Haider bereits viele Besucher begrüßen,

darunter unter anderem Musiker Christoph Amelin und Gemeinderätin Marion Pitschmann (LIM). Die Verpflegung der Besucher vor und nach der Vorstellung sowie während der Pause, übernahm der Naturpark-Verein.



Estella Weiss-Krejci sowie Francisco und Ulrike Claire Ibarra beim Auftaktkonzert.



Christoph Amelin, Bri Scheucher und Friedl Hofstetter unterhielten sich prächtig.

## Spaziergänge



## Damals bei uns

**MANNERSDORF** | Jahrzehntlang wurde in der Hausmühle Mehl gemahlen. Das Bild zeigt eine Luftaufnahme aus dem Jahr 1961. Heute ist das Areal, auf dem die Mühle gestanden ist, leer. In den nächsten Jahren sollen auf dem Grundstück am Hanfretzweg jedoch Genossenschaftswohnungen entstehen. *Foto: Stadtgemeinde Mannersdorf*